

# Touareg-Freunde Offroad Seminar im Knüllwald am 17.10.2009

**Beitrag von „Mitsch“ vom 7. Oktober 2009 um 22:18**

Hallo zusammen,

als Neuling in diesem Forum habe ein paar Fragen zu dem geplanten Event am 17.10.:

1. Vielleicht hab ich es überlesen, welcher Kostenbeitrag steht bei der Teilnahme an?
2. Ist in den Gruppen ein Art "Trail" (diese berühmte Fahren um Stangen mit Kügelchen drauf) geplant und somit ein quasi kleiner Wettbewerb für den Sportsgeist oder "nur" freies Fahren?
3. Kann man den Dicken überhaupt in einem solchen Fahrgelände auf seiner normalen Strassenbereifung bewegen und Spass dabei haben oder anders gefragt macht es überhaupt Sinn mit Straßenreifen bei diesem Event aufzuschlagen? Ich hab keine Lust alle 2 Minuten den Bergegurt rauszukrammen und einen anderen Piloten um seine Hilfe zu fragen.
4. Wie ist die Gruppenstärke unter der Führung es Scouts?

Bevor jetzt die großen Belehrungen losgehen, möchte ich meinen Fragen noch ein paar Punkte hinterherschicken.

Was das Bewegen von Fahrzeugen im Gelände angeht, bin ich KEIN Neuling. Ich bin zu Zeit meines Studiums dem Geländewagensport bzw. Trailsport sehr stark und erfolgreich nachgegangen. Seinerzeit bin ich öfters mit einem echten Reiskocher aus Spanien - 94iger Suzuki Samurai in fast seriennaher Ausführung - in die Platzierungen gefahren. Neben dieser Suzi gehörten in meinem bisherigen Autofahrerleben noch ein Suzuki SJ 410, ein Nissan Pickup MD21 und ein U1200 424 (MB Unimog) als 4x4-fähige Fahrzeuge zu meinem Fuhrpark. Auch heute nenn ich neben dem Dicken, den ich bis jetzt ca. 50.000 Kilometern fast ausschließlich auf befestigten Strassen allerdings des öfteren mit schweren Anhängern bewegt habe, eine 99iger Samurai mein eigen. Allerdings wächst langsam aber sicher der Wunsch auch den Dicken mal im Gelände zu bewegen, insbesondere nach Betrachtung der Bilder und Beiträge zum int. Treffen. Da ich noch dazu aus Nordhessen komme, wäre die Entfernung in den Knüll locker machbar.

Zusätzlich quält mich die Frage, wie sich ein Fahrzeug mit ABS bei den Geländefahrten verhält. Bei der Suze setze ich des öfteren bei schlammigen Abfahrten auf den Effekt der blockierenden Reifen. Was macht der T-Reg? Wird immer schneller und saust irgendwann ungebremst ins Tal? Ein nicht ganz billiger Spass, wenn sich Bäume und Sträucher in der Nähe befinden. Beim

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/11828-touareg-freunde-offroad-seminar-im-kn%C3%BCllwald-am-17-10-2009/?postID=174821#post174821>

Auftauchen der ersten Geländewagen mit ABS betrachte seinerzeit die Zeitschrift Offroad einen Artikel über die Möglichkeit einen Kippschalter für das Abschalten "einzubasteln" heraus. Gefährliches Spiel! Tüv und Kollegen werden dies wohl kaum gerne sehen. Heute spricht vom Abschalten des ABS keiner mehr, aber wie funktioniert in der Praxis.

Ups, das war jetzt ziemlich viel off topic und eine Quasi-Vorstellung, ich hoffe es ist o.k.?!

Grüsse Mitsch